

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20230919**

Status: öffentlich
Datum: 04.04.2023
Verfasser/in: 67 31
Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

Sicherheit Container Blumenfeldstraße

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. in der Sitzung im Rat der Stadt Bochum am 08. 02.202
Vorlagen-Nr.: 20230272, TOP 6.10 (Ö)

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung

Sitzungstermin:

11.05.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der o.a. Sitzung wurde durch die Fraktion DIE LINKE folgende Anfrage an die Verwaltung gerichtet:

Bürger:innen haben uns darauf hingewiesen, dass es am Container-Standort in der Blumenfeldstraße zu einer Gefährdung durch vorbeifahrende Autos gekommen ist.

Vor diesem Hintergrund fragt DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum an:

- 1. Wie schätzt die Verwaltung die Gefährdungslage durch vorbeifahrende Autos am Container-Standort Blumenfeldstraße ein?*
- 2. Sind aus Sicht der Verwaltung bzw. des USB Veränderungen am Standort möglich, um die Sicherheit für Benutzer:innen zu erhöhen? Wenn ja, welche Pläne gibt es und wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?*
- 3. Gibt es einen Richtwert für den Abstand zwischen Fahrbahn und Container, den sich der USB gegeben hat?*

Antwort der Verwaltung nach Stellungnahme durch die USB Bochum GmbH:

Zu Frage 1:

Wie schätzt die Verwaltung die Gefährdungslage durch vorbeifahrende Autos am Container-Standort Blumenfeldstraße ein?

Der Verwaltung und der USB Bochum GmbH sind keine Beschwerden seitens der Bürger:innen bekannt, noch gibt es Hinweise der Mitarbeitenden oder der Polizei. Da die Container aber sehr

nah an der Fahrbahn stehen und auch nur von dort befüllt werden können, sieht der USB die unter Antwort 2 beschriebene Lösung vor.

Zu Frage 2:

Sind aus Sicht der Verwaltung bzw. des USB Veränderungen am Standort möglich, um die Sicherheit für Benutzer:innen zu erhöhen? Wenn ja, welche Pläne gibt es und wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?

Pläne für eine Veränderung des Standplatzes gab es bisher nicht. Zu Erhöhung der Sicherheit der Bochumer Bürgerinnen und Bürger schlägt der USB vor, probeweise zwei Glascontainer (braun und grün) durch einen Kombi-Glascontainer zu ersetzen. Durch den gewonnenen Platz können die Container um 90° gedreht werden, so dass der Einwurf seitlich erfolgt. Dann müssen die Bürgerinnen und Bürger während des Entsorgungsvorgangs nicht auf der Fahrbahn stehen. Durch die gleichzeitige Reduzierung des vorgehaltenen Volumens muss sich der USB einen Rückbau vorbehalten, falls es aufgrund der Veränderungen zu erhöhtem logistischen Aufwand kommt oder die neuen Flächen zwischen den Containern für illegale Ablagerungen genutzt werden. Der USB schlägt daher einen dreimonatigen Probetrieb nach Beschlussfassung im Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung vor.

Zu Frage 3:

Gibt es einen Richtwert für den Abstand zwischen Fahrbahn und Container, den sich der USB gegeben hat?

Es gibt keinen Richtwert für den Abstand zwischen Fahrbahn und Container. Die USB Bochum GmbH ist darauf bedacht, sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch die Erreichbarkeit für die Entsorgungsfahrzeuge bei der Gestaltung der Standplätze zu berücksichtigen. Allerdings sind die Möglichkeiten und Standorte, Depotcontainerstandplätze einzurichten, sehr begrenzt, so dass nicht immer alle Faktoren gleichermaßen berücksichtigt werden können.